

» Quartalsmitteilung Q1 2017 der EQS Group AG «

Building a Global Player

» Die ersten drei Monate 2017 im Überblick «

- » Umsatz wächst um +49% auf € 6,90 Mio.
- » Non-IFRS EBIT verdoppelt sich auf TEUR 331
- » Anteilserhöhung ARIVA.DE auf 67,5%
- » Inlandsumsatz steigt um +68% dank Konsolidierungseffekten und neuer Regulierungen
- » Umsätze im Ausland wachsen um +12%, Asien erstmalig mit operativem Gewinn
- » Erfolgreicher Markteintritt in Frankreich



» Wichtige Kennzahlen «

Ertragskennzahlen	3M 2017	3M 2016	+/-
Umsatz	6.896	4.617	49%
Non-IFRS* EBIT	331	163	>100%
EBIT	156	38	>100%
Non-IFRS* Konzernüberschuss	-26	-126 **	-79%
Konzernüberschuss	-107	-214 **	-50%
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	160	229 **	-30%
Vermögenskennzahlen	31.03.17	31.12.16	+/-
Bilanzsumme	41.645	42.403	-2%
Eigenkapital	24.169	25.224	-4%
Eigenkapitalquote (%)	58%	59%	-
Liquide Mittel	5.463	6.610	-17%
Mitarbeiter Konzern	3M 2017	3M 2016	+/-
Periodendurchschnitt	334	211	58%
Personalaufwand	3.932	2.517	56%
Aktie	31.03.17	31.03.16	+/-
Non-IFRS* Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,02	-0,11 **	-82%
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,08	-0,18 **	-56%
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	64	36	78%

Alle Angaben ohne Bezeichnung in TEUR (mit Ausnahme Mitarbeiterzahl)

* Non-IFRS Kennzahlen vor planmäßigen Abschreibungen auf die erworbenen Kundenstämme, Kaufpreisallokation & Akquisitionskosten
 ** Vorjahreszahlen angepasst. Wir verweisen auf den Gliederungspunkt 2. „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ (2.4 Änderungen der Vorjahreszahlen) im Konzernanhang des Geschäftsberichts zum 31.12.2016

» Inhaltsverzeichnis «

Die ersten drei Monate 2017 im Überblick	2
Wichtige Kennzahlen	2
Unternehmensprofil	4
Strategie	5
Konzernstruktur	6
Ertragslage	7
Segmente	9
Vermögenslage	11
Finanzlage	11
Ausblick	12
Konzernabschluss	
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	14
Konzernbilanz	15
Konzern-Kapitalflussrechnung	16
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	17
Finanzkalender der EQS Group AG	18
Börsendaten der EQS Group AG	18
Impressum.....	19

» Unternehmensprofil «

Die **EQS Group** ist ein führender internationaler Technologieanbieter für Digital Investor Relations. Mehr als **8.000 Unternehmen** weltweit sind dank der Anwendungen und Services in der Lage, komplexe nationale und internationale Informationsanforderungen und Meldepflichten sicher, effizient und gleichzeitig zu erfüllen und die Investment Community weltweit zu erreichen.

Das Herz der Technologie ist das EQS COCKPIT, eine **cloud-basierte IR-Plattform**, welche die Arbeitsprozesse von IR-Managern digital abbildet und effizienter macht. Spezielle Module ermöglichen die Pflege von Inhalten (**CMS**), von Kontaktdaten (**CRM**) und von **Insiderdaten** sowie den Zugriff auf globale Investorendaten und auf eigene **Monitoring- und Analytics-Funktionen**. Um einen **integrierten Workflow** zu gewährleisten, ist das EQS COCKPIT an die Unternehmenswebsite angebunden.

Das EQS COCKPIT bietet darüber hinaus Zugang zu einem der wichtigsten **Financial Newswire**, über das jährlich über 20.000 Finanz- und Unternehmensmitteilungen verbreitet werden. In Deutschland ist die EQS Group mit ihrem Service **DGAP**, dem sämtliche DAX-Unternehmen vertrauen, die Institution zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Einreichungs- und Veröffentlichungspflichten.

Als **digitaler Komplettanbieter** entwickelt die EQS Group zudem IR- und Unternehmenswebsites sowie Apps, erstellt digitale Finanz- und Nachhaltigkeitsberichte und führt Audio- und Video-Übertragungen durch.

Die EQS Group wurde im Jahr 2000 in München gegründet und hat sich kontinuierlich vom Startup zum internationalen Konzern mit **Standorten in den wichtigsten Finanzmetropolen** der Welt entwickelt. Der Konzern hält zudem die Mehrheitsbeteiligung an der ARIVA.DE AG und beschäftigt weltweit über 300 Mitarbeiter.



» Strategie «

Das Geschäftsmodell der EQS Group AG ist auf die **kontinuierliche Steigerung der hochprofitablen Software-as-a-Service (SaaS)-Umsätze** ausgerichtet. Dabei profitiert die EQS Group von den globalen Trends **Digitalisierung, Regulierung und Globalisierung**.

1. Digitalisierung

Die Digitalisierung der Arbeitsprozesse in IR-Abteilungen nimmt weltweit stetig zu.

Milestones 2017:

- » Hohes Wachstum mit der SaaS-Workflowlösung INSIDER MANAGER
- » Entwicklung eines ARS-COCKPITS für PRIIP durch ARIVA.DE
- » Akkreditierung als LEI (Legal Entity Identifier)-Vergabestelle und Entwicklung einer LEI-Plattform

2. Regulierung

Die Regulierung der Finanzmärkte und der Emittenten steigt aufgrund von Harmonisierung, globalen Standards und Krisen.

Milestones 2017:

- » Europäische Marktmissbrauchsverordnung (MAR) erweitert das Produktportfolio und die Kundenbasis
- » Ausweitung der Geschäftstätigkeit im Zuge der PRIIP-Regulierung (Start: 1.1.2018) auf Finanzdienstleister

3. Globalisierung

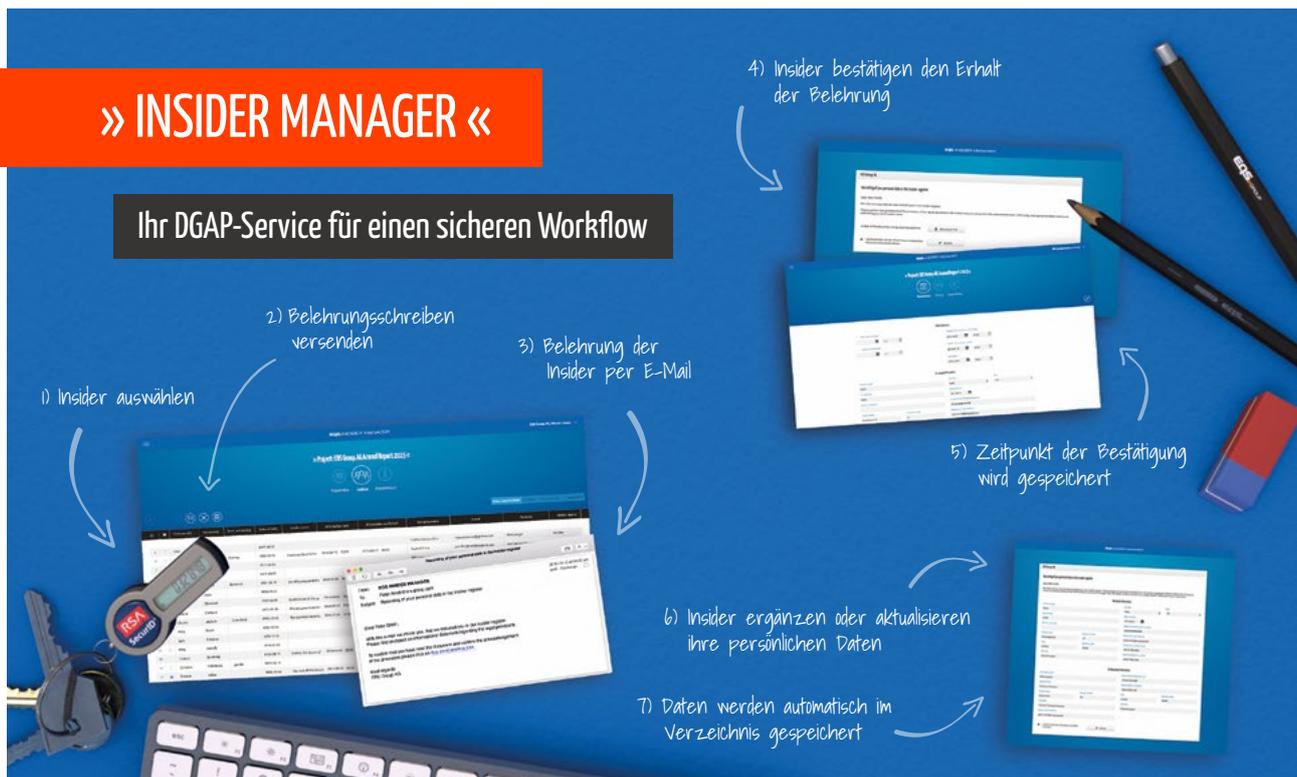
Infolge der Globalisierung der Finanzmärkte entwickeln IR-Abteilungen weltweite Strategien.

Milestones 2017:

- » Erzielung einer zweistelligen EBIT-Marge in Russland
- » Steuerung in Richtung Break-Even in Asien
- » Aufbau einer Tochtergesellschaft in Frankreich

» INSIDER MANAGER «

Ihr DGAP-Service für einen sicheren Workflow





» Konzernstruktur «

Konzern

100%

EQS Group AG

Digital Investor Relations
Digital Corporate
Communications

Deutschland
 Österreich

100%

EQS Group Ltd.

Digital Investor Relations
Digital Corporate
Communications

UK

100%

EQS Group FZ-LLC

Digital Investor Relations
Digital Corporate
Communications

VAE

Tensid EQS AG

Digital Investor Relations
Digital Corporate
Communications

Schweiz

100%

EQS Group Inc.

Digital Investor Relations
Digital Corporate
Communications

USA

67,5%

ARIVA.DE AG

Financial Software, Data
and Portal

Deutschland
 Österreich
 Schweiz

100%

EquityStory RS, LLC

Digital Investor Relations
Digital Corporate
Communications

Russland

100%

EQS Web Technologies Pvt. Ltd.

Global Tech Center

Indien

100%

EQS Asia Ltd. (EQS TodayIR)

Digital Investor Relations
Digital Corporate
Communications

Hongkong
 China
 Singapur
 Taiwan

100%

EQS Financial Markets & Media GmbH

Financial Media Agency
and Community

Deutschland
 Österreich
 Schweiz

Die **Konzernumsatzerlöse** der EQS Group AG konnten in den **ersten drei Monaten 2017** um **+49%** auf **€ 6,90 Mio.** (€ 4,62 Mio.) gesteigert werden. Die konsolidierten Umsatzerlöse enthalten auch die Umsatzerlöse der zum 1.7.2016 mehrheitlich übernommenen **ARIVA.DE AG (67,5%)**. Bereinigt um die neuen Umsätze aus der erstmalig konsolidierten ARIVA.DE AG (€ 1,68 Mio.) lag das organische Umsatzwachstum bei +13%.

Die **Gesamtleistung** erhöhte sich um **+58%** auf **€ 7,43 Mio.** (€ 4,72 Mio.). Hierin enthalten sind Aktivierte Eigenleistungen in Höhe von TEUR 502, darunter die Cloud-Software von ARIVA.DE, das **ARS-COCKPIT**, welche speziell für die umfangreichen Regelungen der PRIIP-Verordnung (Verordnung über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte) entwickelt wurde. Ebenso wurden Entwicklungsleistungen für die Erstellung einer **LEI (Legal Entity Identifier)-Vergabeplattform** aktiviert. Die EQS Group AG erwartet, dass sie in den kommenden Monaten als LEI-Vergabestelle (LOU) akkreditiert wird.

Das **Inlandsgeschäft** verzeichnete zum Jahresauftakt 2017 einen deutlichen Anstieg der **Umsatzerlöse** von **+68%** auf **€ 5,19 Mio.** (€ 3,09 Mio.) und profitiert damit von einer Verschärfung der Finanzmarktregulierung in Europa. Die EQS Group AG steigerte durch die neu eingeführte Cloud-Software INSIDER MANAGER sowie Neukunden im Rahmen des Inkrafttretens der europäischen Marktmissbrauchsverordnung (MAR) im Juli 2016 ihre Umsätze in zweistelliger Höhe. Auch ARIVA.DE profitierte in Q1 2017 weiter von Aufträgen im Vorfeld des Inkrafttretens der PRIIP-Verordnung und legte um mehr als 40% zu beim Umsatz zu. Unsere Tochtergesellschaft EQS Financial Markets & Media verzeichnete dagegen ein schwaches erstes Quartal 2017, dass von einer niedrigen Emissionsaktivität bei Anleihen und Aktien geprägt war.

Das **Auslandsgeschäft** der EQS Group AG legte beim Umsatz auch im ersten Quartal 2017 weiter zu, so dass ein Anstieg von **+12%** auf **€ 1,71 Mio.** (€ 1,53 Mio.) erzielt wurde. Der **Anteil des Auslandsumsatzes** am Konzernumsatz sank aufgrund der Erstkonsolidierung der ARIVA.DE gegenüber dem Vorjahr auf **25%** (Q1 2016: 33%).

In der **Schweiz** verzeichnete unsere Tochtergesellschaft Tensid EQS AG einen Umsatzanstieg von +11% auf **TEUR 733** (TEUR 663). So legte insbesondere unser Schweizer Geschäft im Bereich der digitalen Geschäftsberichte zu. Der asiatische Teilkonzern **EQS Asia Ltd.** erzielte in den ersten drei Monaten 2017 einen nahezu unveränderten Umsatz auf **TEUR 617** (TEUR 619). Gleichzeitig führte ein Rückgang beim Aufwand gegenüber dem Vorjahr zum erstmaligen Erreichen eines positiven operativen Gewinns (Non-IFRS EBIT).

Unsere **russische Tochtergesellschaft** erzielte ein deutliches Umsatzwachstum in den ersten drei Monaten 2017 insbesondere bei digitalen Geschäftsberichten und Webcasts. Der **Umsatz** legte um **+31%** auf **TEUR 212** zu. Sehr erfreulich ist dass bereits in Q1 eine zweistellige EBIT-Marge erzielt werden konnte.

Unsere Tochtergesellschaft **EQS Group Ltd. (UK)** erzielte in den ersten drei Monaten einen Umsatzanstieg von **+34%** auf **TEUR 114**. Neben den Lizenzumsätzen mit Kunden aus der Übernahme von Obsidian IR konnten Neukunden für den INSIDER MANAGER gewonnen werden. Unsere jüngsten Auslandsmärkte VAE und USA erzielten noch keine nennenswerten Umsatzbeiträge.

Auf der Aufwandsseite erhöhten sich die **operativen Aufwendungen** für den Konzern im Zuge der globalen Expansion, der Weiterentwicklung unserer Cloudplattform COCKPIT und damit verbundenen Infrastrukturaufwendungen sowie der Erstkonsolidierung von ARIVA.DE nach drei Monaten 2017 um **+55%** auf **€ 7,27 Mio.** (€ 4,68 Mio.) und damit proportional zur Entwicklung der Gesamtleistung. Die größte Aufwandsposition, die **Personalaufwendungen**, stieg um **+56%** auf **€ 3,93 Mio.** (€ 2,52 Mio.), was einer proportionalen Entwicklung zur durchschnittlichen Mitarbeiteranzahl von 334 (+58%) entspricht. Ursächlich hierfür ist primär der deutliche Anstieg des Anteils inländischer Mitarbeiter durch die Erstkonsolidierung der ARIVA.DE mit den Standorten Kiel, Hamburg und Frankfurt. Auch die **Bezogenen Leistungen** erhöhten sich infolge der Erstkonsolidierung von ARIVA.DE deutlich um **+49%** auf **€ 1,12 Mio.** (TEUR 753).

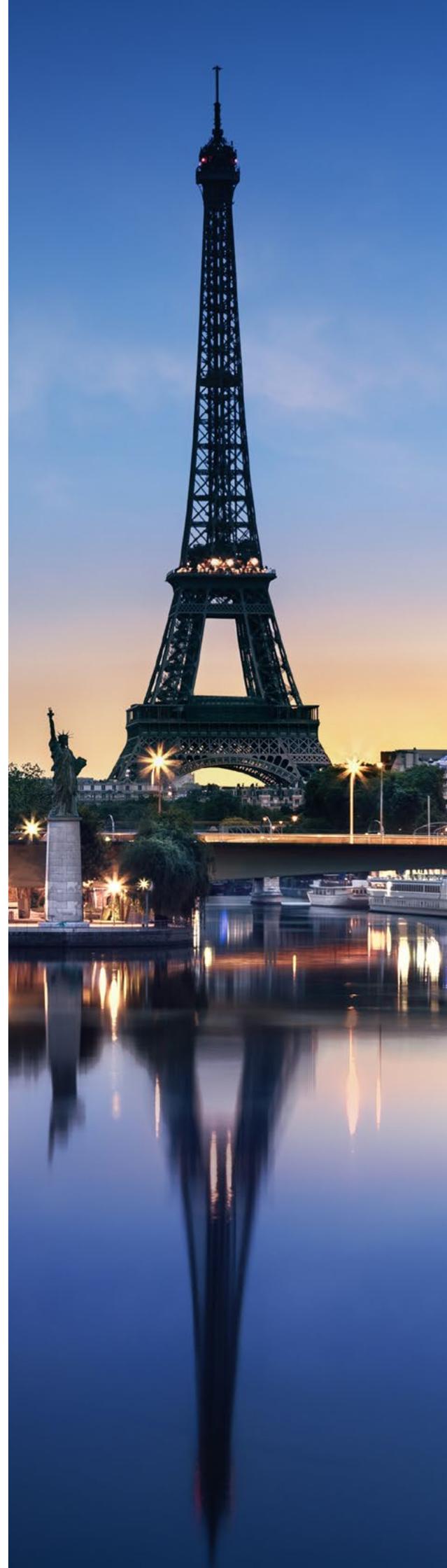
Die im Zuge von Akquisitionen erworbenen Kundenstämme von euroadhoc, TodayIR, Obsidian IR, Tensid AG und ARIVA.DE werden planmäßig auf 15 Jahre abgeschrieben. Aufgrund der neu hinzugekommenen Kundenstämme und der regulären Abschreibungen durch die Mehrheitsübernahme der ARIVA.DE (1.7.2016) erhöhten sich die **Abschreibungen** in den ersten drei Monaten 2017 deutlich um **+87%** gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt **TEUR 502** (TEUR 269). Die **Sonstigen Aufwendungen** stiegen um **+51%** auf **€ 1,72 Mio.** (€ 1,14 Mio.) an. Neben dem akquisitionsbedingten Anstieg nahmen vor allem die Infrastrukturaufwendungen weiter zu.

Das **Non-IFRS EBIT** vor einmaligen Akquisitionskosten (TEUR 0), Kaufpreisallokation (TEUR 0) sowie planmäßigen Abschreibungen auf erworbene Kundenstämme (TEUR 175) verdoppelte sich im ersten Quartal 2017 auf **TEUR 331** (TEUR 163). Das **EBIT** erhöhte sich noch deutlicher, ausgehend von einem niedrigen Niveau (Q1 2016: TEUR 38), auf **TEUR 156**.

Neben den gestiegenen Zinsaufwendungen aus der Darlehensaufnahme hatten insbesondere **Wechselkursveränderungen** des Euro (EUR) zum Hong Kong Dollar (HKD) sowie zum schweizer Franken (CHF) eine **negative Auswirkung** auf das Finanzergebnis. Diese meist nicht zahlungswirksamen Verluste aus Währungsdifferenzen resultieren hauptsächlich aus Bilanzpositionen der Muttergesellschaft in Relation zu den Tochtergesellschaften (u.a. Intercompany-Darlehen, Kundenstamm). In Summe führte dies zu einem **negativen Finanzergebnis** von **TEUR - 82** (Q1 2016: TEUR -227*).

Die **Ertragssteuern** stiegen infolge des hohen latenten Steueraufwands deutlich auf **TEUR 180** (TEUR 25*). Das **Konzernergebnis** lag in den ersten drei Monaten 2017 bei **TEUR -107** nach TEUR -214* im Vorjahr. Der **Non-IFRS Konzernfehlbetrag** lag bei **TEUR -26** (TEUR -126*).

** Vorjahreszahlen angepasst. Wir verweisen auf den Gliederungspunkt 2. „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ (2.4 Änderungen der Vorjahreszahlen) im Konzernanhang des Geschäftsberichts zum 31.12.2016*



Unser operatives Geschäft haben wir in **zwei Segmenten** unterteilt. Im Bereich Regulatory Information & News (**RI&N**) sind unsere Cloudlösungen im Bereich Meldepflichten und Nachrichtendistribution gebündelt. Das Segment Products & Services (**P&S**) bietet zusätzliche digitale Kommunikationslösungen an.

Das operative Geschäft der erstmalig konsolidierten ARIVA.DE wurde auf beide Segmente verteilt. Die Workflow-Lösungen zur Umsetzung der neuen PRIIP-Verordnung werden im Segment RI&N abgebildet. Die Geschäftsbereiche Derivate, Lizenzumsätze für Websites sowie Werbeerlöse des Finanzportals www.ariva.de sind dem Segment P&S zugeordnet.

Sowohl das Segment Regulatory Information & News als auch das Segment Products & Services konnten im Vorjahresvergleich ihren Umsatz deutlich steigern.

Segment Regulatory Information & News (RI&N)

Mit Inkrafttreten der EU-Marktmisbrauchsverordnung (MAR) am 3.7.2016 verschärfte sich die Bestimmungen im Bereich der Meldepflichten und weiteten sich auf die Freiverkehrswerte in Europa aus. So sind in Deutschland die Emittenten des Freiverkehrs, darunter die neuen Segmente der Deutsche Börse Scale und Basic Board, von der **Regulierung** betroffen und verpflichtet, Ad-hoc-Mitteilungen und Directors' Dealings zu veröffentlichen sowie umfassende Insiderlisten zu führen. Die Anzahl der Unternehmen im Regulierten Markt sank um drei auf 454 gegenüber Jahresbeginn, die in Scale und Basic Board erhöhte sich um eines auf 137.

Ebenso stieg das über das COCKPIT verbreitete Newsvolumen infolge der MAR in den ersten drei Monaten um **+18%** auf **4.927** Nachrichten gegenüber der Vorjahresperiode. So stiegen die Ad-hoc-Mitteilungen und Directors' Dealings im Zuge von MAR deutlich zweistellig. Neben der Nachrichtendistribution konnte im Rahmen der EU-Marktmisbrauchsverordnung der INSIDER MANAGER erfolgreich eingeführt und der Anteil an volumenunabhängigen Umsätzen im Segment RI&N deutlich erhöht werden. Dies gilt ebenso für Umsätze der ARIVA.DE im Bereich der PRIIP-Regulierung.

Durch die erstmalig konsolidierten Umsätze der **ARIVA.DE** (ab 1.7.2016) sowie der Umsatzbeiträge im Rahmen von MAR ergibt sich ein deutlicher **Umsatzanstieg** des **Segments RI&N** um **+75%** auf **€ 2,96 Mio.** (€ 1,69 Mio.). Das **Segment-EBIT** verbesserte sich um **+28%** auf **TEUR 394** (TEUR 308). Der unterproportionale Anstieg ist auf die weiterhin hohen Investitionen in die Softwareentwicklung und die Erweiterung der IT-Infrastruktur im Rahmen der globalen Expansion zurückzuführen. Im Rahmen der Weiterentwicklung des COCKPIT um zusätzliche Software-Module sowie der Entwicklung des ARS-COCKPITS für die PRIIP-Verordnung durch ARIVA.DE wurden wesentliche Fortschritte erzielt und Eigenleistungen in Höhe von TEUR 171 aktiviert. Das **Non-IFRS EBIT** im Segment RI&N (vor anteiligen Kundenstammabschreibungen, Kaufpreisallokation & Akquisitionskosten) stieg um **+34%** auf **TEUR 466** (TEUR 349).



Segment Products & Services (P&S)

Die **Umsatzerlöse** im Segment **Products & Services**, bestehend aus den Geschäftsbereichen Reports & Webcasts, Websites & Plattformen sowie Distribution & Media inklusive der Innenumsätze von TEUR 63 (TEUR 94) stiegen in den ersten drei Monaten 2017 um **+32%** auf **€ 4,00 Mio.** (€ 3,02 Mio.). Ohne Innenumsätze liegt die Steigerung bei +34%. Über alle Geschäftsbereiche hinweg wurde ein zweistelliges Wachstum erreicht. Durch den im Zuge der Mehrheitsübernahme von ARIVA.DE hinzugekommenen Umsatz verzeichnete der Bereich **Websites & Plattformen** einen deutlichen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr um **+32%** auf **€ 1,82 Mio.** (€ 1,37 Mio.). Der Geschäftsbereich **Reports & Webcasts** entwickelte sich in den ersten drei Monaten ebenfalls erfolgreich und konnte eine Umsatzsteigerung von **+26%** auf **€ 1,64 Mio.** (€ 1,30 Mio.) erzielen. So legten insbesondere XML-Einreichungsservice und der Bereich digitaler Geschäftsberichte deutlich zu. Die Auftragslage im Bereich der Mediabuchungen war auch im ersten Quartal 2017 von

Zurückhaltung geprägt. Mit Konsolidierung der ARIVA.DE sind die Umsätze im Portalbereich jedoch deutlich angestiegen. In Summe verzeichnet der Geschäftsbereich **Distribution & Media** damit einen Umsatzzuwachs von **+91%** auf **TEUR 476** (TEUR 250).

Im Zuge des Umsatzanstiegs im Segment **Products & Services** verbesserte sich das **EBIT** auf **TEUR -238** (TEUR -271). Ebenso verbesserte sich das **Non-IFRS EBIT** (vor anteiligen Kundenstammabschreibungen, Kaufpreisallokation & Akquisitionskosten) und stieg auf **TEUR -135** nach TEUR -186 im Vorjahr. Auch im Bereich Products & Services stehen die globale Expansion und der Ausbau des Produktportfolios weiterhin im Vordergrund. So wurden im ersten Quartal Eigenleistungen in Summe von TEUR 331 aktiviert, darunter auch die LEI-Vergabepattform, welche in den kommenden Monaten live gehen soll.

TEUR	Regulatory Information & News	Products & Services	Konsolidierung	Konzern
Segmenterlöse	2.964	3.995	-63	6.896
Sonstige betriebliche Erträge	12	18	0	30
Aktiviert Eigenleistungen	171	331	0	502
Operative Aufwendungen	-2.546	-4.288	63	-6.771
Abschreibungen	-207	-294	0	-501
Operatives Ergebnis (EBIT)	394	-238	0	156
Non-IFRS EBIT	466	-135	0	331
Finanzaufwendungen /-erträge	-49	-34	0	-83
Gewinn vor Steuern (EBT)	345	-272	0	73
Non-IFRS EBT	417	-169	0	248

» Vermögenslage «

Die **Bilanzsumme** ging leicht um **-2%** auf **€ 41,65 Mio.** (€ 42,40 Mio.) zurück. Dies ist in erster Linie auf den Rückgang der Forderungen gegenüber dem 31.12.2016 € 3,91 Mio. sowie der Liquiden Mittel zurückzuführen. Die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten sowie die Erhöhung des Anteils an ARIVA.DE zum 1.1.2017 auf **67,5%** (51,2%) reduzierte die **Liquiden Mittel** um **-17%** auf **€ 5,46 Mio.** (€ 6,61 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahresquartal stiegen die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** proportional zum Umsatz um **+50%** auf **€ 3,39 Mio.** (€ 2,26 Mio.).

Die **Immateriellen Vermögenswerte** lagen zum 31.3.2017 nahezu unverändert bei **€ 26,48 Mio.** (€ 26,31 Mio.). Die Anteilaufstockung bei ARIVA.DE führte zu keiner Änderung, da diese bereits zum 31.12.2016 vollkonsolidiert im Konzernabschluss berücksichtigt wurde. In den Immateriellen Vermögenswerten enthalten sind **akquirierte Kundenstämme** mit einem Buchwert zum 31.3.2017 von **€ 8,97 Mio.**, welche über 15 Jahre regulär abgeschrieben werden sowie selbst-erstellte immaterielle Vermögenswerte in Höhe von **€ 1,29 Mio.** Sämtliche durch die Kapitalkonsolidierung entstandenen **Geschäfts- oder Firmenwerte** der akquirierten Unternehmen wurden **zu 100% aktiviert.**

» Finanzlage «

Das **Eigenkapital** des Konzerns sank infolge der Aufstockung des Anteils an ARIVA.DE zum 1.1.2017 auf 67,5% und der damit verbundenen Reduzierung der Minderheitenanteile auf € 2,07 Mio. (€ 2,97 Mio.) um **-4%** auf **€ 24,17 Mio.** (€ 25,22 Mio.). Der Bilanzgewinn sank zum 31.3.2017 infolge des Jahresfehlbetrags auf € 9,75 Mio. (€ 9,92 Mio.).

Für die Anteilaufstockung bei ARIVA.DE erfolgte eine Neukreditaufnahme von TEUR 750 in Q1 2017. Aufgrund der hohen quartärlchen Tilgungsleistungen stiegen die **Finanzverbindlichkeiten** der EQS Group AG jedoch lediglich um **+4%** auf **€ 9,56 Mio.** (€ 9,22 Mio.).

Neben dem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, führten Steuerforderungen aus 2016 zu einem höheren **Working Capital** (Differenz aus kurzfristigen nicht-finanziellen Forderungen abzüglich kurzfristiger nicht-finanzieller Verbindlichkeiten) von **TEUR -163** gegenüber Q1 2016 (TEUR -818). Bedingt durch Kundenvorauszahlungen ist das Working Capital weiter negativ. Der **Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit** (Operativer Cash Flow) sank infolge des höheren Working Capitals um **-30%** auf **TEUR 160** (TEUR 229*).

Die **Eigenkapitalquote** ging leicht auf 58% (59%) zurück und liegt damit im Zielkorridor der Konzernkapitalstruktur.

** Vorjahreszahlen angepasst. Wir verweisen auf den Gliederungspunkt 2. „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ (2.4 Änderungen der Vorjahreszahlen) im Konzernanhang des Geschäftsberichts zum 31.12.2016*

Für das **Geschäftsjahr 2017** prognostizieren wir für die EQS Group (Konzern) eine Umsatzsteigerung von **+20% bis +25%** auf **€ 31,2 Mio. bis € 32,5 Mio.** Der Anteil anorganischen Wachstums bedingt durch die Erstkonsolidierung (ab 1.7.2016) der ARIVA.DE liegt bei rund 10%.

Für das **Non-IFRS EBIT** (vor Akquisitionsaufwendungen & Kaufpreisallokation und planmäßigen Abschreibungen auf Kundenstämme) planen wir für 2017 einen Anstieg von **+10% bis +20%** auf **€ 3,6 Mio. bis € 3,9 Mio.** (2016: € 3,3 Mio.).

Auf Grundlage der aktuellen Konzernstruktur erwarten wir mit Blick auf die Fünfjahresperiode von 2017 bis einschließlich 2021 ein durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum von +10% bis +15% bei einem durchschnittlichen jährlichen Non-IFRS EBIT Anstieg von +20% bis +25%.

Die EQS Group AG wird weiterhin den Grundsatz einer konservativen und risikobewussten Treasury-Politik verfolgen. Eine Kapitalerhöhung oder die Aufnahme von Fremdkapital wird nur für den Fall von Akquisitionen oder damit verbundenen Folgeinvestitionen in Betracht gezogen.

Vergleich der prognostizierten mit den tatsächlichen Zielgrößen der EQS Group AG:

<i>in Mio. EUR</i>	<i>Erzielter Umsatz</i>	<i>Umsatz- prognose</i>	<i>Non-IFRS EBIT</i>	<i>Non-IFRS EBIT Prognose</i>
2017		31,2 – 32,5		3,6 – 3,9
2016*	26,1	23,0 – 23,9	3,3	3,4 – 3,6
2016	26,1	20,2 – 21,1	3,3	3,1 – 3,3
2015	18,4	18,0 – 18,8	3,0	3,0 – 3,15

* Anhebung der Prognose nach Mehrheitskauf ARIVA.DE AG zum 1.7.2016

Hinweis

Die EQS Group AG ist im Scale Segment der Frankfurter Wertpapierbörse und im m:access der Bayerischen Börse gelistet. Eine Pflicht zur Quartalsberichtserstattung besteht nicht. Daher sind die Quartalszahlen nicht testiert. Die in Klammern gesetzten Vergleichswerte beziehen sich bei Bilanzwerten auf den 31.12.2016 und bei GuV-Werten auf den 31.3.2016.

» Konzernabschluss «



» Konzern-Gesamtergebnisrechnung «

	Q1 2017 €	Q1 2016 €
Umsatzerlöse	6.896.370	4.616.552
Sonstige Erträge	30.402	34.130
Aktivierete Eigenleistungen	502.364	65.275
Bezogene Leistungen	-1.122.269	-753.219
Personalaufwendungen	-3.931.505	-2.516.992
Abschreibungen	-501.807	-268.520
Sonstige Aufwendungen	-1.717.577	-1.139.492
Operatives Ergebnis (EBIT)	155.978	37.735
Zinserträge	6.555	7.485 *
Zinsaufwendungen	-47.250	-19.836
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0	1.641
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	-41.795	-215.916 *
Gewinn vor Steuern (EBT)	73.488	-188.891 *
Ertragsteuern	-180.474	-25.054 *
Konzernüberschuss	-106.986	-213.945 *
- davon auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	-94.335	-213.968 *
- davon auf nicht beherrschende Gesellschafter	-12.651	23
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden		
Fremdwährungsdifferenzen	-8.224	-121.609
Sonstiges Ergebnis	-8.224	-121.609
Gesamtergebnis	-115.210	-335.554 *
- davon auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	-102.563	-335.574 *
- davon auf nicht beherrschende Gesellschafter	-12.647	20
Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert	-0,08	-0,18 *

* Vorjahreszahlen angepasst. Wir verweisen auf den Gliederungspunkt 2. „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ (2.4 Änderungen der Vorjahreszahlen) im Konzernanhang des Geschäftsberichts zum 31.12.2016

Vermögenswerte

	31.3.17 €	31.12.16 €
Langfristig gebundene Vermögenswerte		
Immaterielle Anlagen	26.478.211	26.314.211
Sachanlagen	2.093.635	2.139.673
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.220.964	1.246.340
Sonstige langfristige Vermögenswerte	7.857	9.386
Latente Steueransprüche	635.869	679.399
	30.436.535	30.389.009
Kurzfristig gebundene Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.394.182	3.907.935
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegen Kunden	126.990	101.041
Ansprüche aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	872.239	582.304
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	243.140	259.481
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.109.308	553.063
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.462.893	6.610.186
	11.208.754	12.014.010
Summe Vermögen	41.645.289	42.403.019

Eigenkapital und Schulden

	31.3.17 €	31.12.16 €
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.308.978	1.308.978
Eigene Anteile	-705	-3.700
Kapitalrücklage	10.288.757	10.257.828
Bilanzgewinn	9.745.547	9.924.286
Fremdwährungsdifferenzen	759.278	767.503
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	2.066.798	2.969.155
	24.168.654	25.224.050
Langfristige Schulden		
Langfristige Rückstellungen	151.300	151.200
Langfristige finanzielle Schulden	5.224.637	5.072.712
Latente Steuerschulden	2.096.754	2.013.148
	7.472.691	7.237.060
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Rückstellungen	1.206.492	1.299.763
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	931.134	1.533.923
Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber Kunden	3.700	0
Kurzfristige finanzielle Schulden	4.338.326	4.151.227
Verpflichtungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag	301.989	297.918
Sonstige kurzfristige Schulden	3.222.303	2.659.078
	10.003.944	9.941.908
Summe Eigenkapital und Schulden	41.645.289	42.403.019

» Konzern-Kapitalflussrechnung «

	Q1 2017 T€	Q1 2016 T€
Jahresergebnis	-107	-214 *
+ Erfolgswirksam erfasster Ertragsteueraufwand	180	25 *
+ Erfolgswirksam erfasster Zinsaufwand	47	20 *
- Erfolgswirksam erfasster Zinsertrag	-7	-7 *
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. unrealisierte Gewinne und		
+/- Verluste aus Währungsdifferenzen und nach der percentage-of-completion-Methode realisierte Teilgewinne)	73	-407 *
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	502	269
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-93	-131 *
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie		
-/+ anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (ohne Steuern vom Einkommen und vom Ertrag)	-4	868 *
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer		
+/- Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (ohne Steuern vom Einkommen und vom Ertrag)	-76	116 *
- Gezahlte Zinsen	-30	-20 *
+ Erhaltene Zinsen	7	5 *
- Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-332	-295 *
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	160	229 *
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-167	-105
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-873	-127
- Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	0	-63
+ Einzahlungen aus Abgängen der finanziellen Vermögenswerte	31	0
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-975	-2.627
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	-58	0
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.042	-2.922
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile)	90	0
+ Einzahlungen aus der Begebung und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	1.224	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-595	-455
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	719	-455
+ Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.163	-3.148
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.610	3.607
+ Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	16	2
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	5.463	461

* Vorjahreszahlen angepasst. Wir verweisen auf den Gliederungspunkt 2. „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ (2.4 Änderungen der Vorjahreszahlen) im Konzernanhang des Geschäftsberichts zum 31.12.2016

» Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung «

	Gezeichnetes Kapital T€	Eigene Anteile T€	Kapital- rücklage T€	Bilanz- gewinn T€	Fremdwährungs- differenzen T€	Davon entfallen auf die Gesell- schafter des Mutterunter- nehmens T€	Nicht beherrschende Gesellschafter T€	Summe Eigenkapital T€
Stand 31.12.2015	1.190	-6	5.064	10.301	599	17.148	0	17.148
Gesamtergebnis 2016	0	0	0	513	169	682	300	982
Kapitalerhöhung	119	0	5.089	0	0	5.208	0	5.208
Verkauf eigene Anteile	0	2	68	0	0	70	0	70
Ausschüttung	0	0	0	-890	0	-890	0	-890
Anteilsbasierte Vergütung	0	0	37	0	0	37	0	37
Erfassung nicht beherrschender Anteile	0	0	0	0	0	0	2.738	2.738
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern	0	0	0	0	0	0	-69	-69
Stand 31.12.2016	1.309	-4	10.258	9.924	768	22.255	2.969	25.224
Gesamtergebnis Q1 2017	0	0	0	-94	-8	-102	-13	-115
Verkauf eigene Anteile	0	3	-3	0	0	0	0	0
Anteilsbasierte Vergütung	0	0	34	0	0	34	0	34
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern	0	0	0	-85	0	-85	-889	-974
Stand 31.3.2017	1.309	-1	10.289	9.746	759	22.102	2.067	24.169

» Finanzkalender der EQS Group AG «

17.05.2017	Hauptversammlung
17.05.2017	Veröffentlichung Quartalsfinanzmitteilung (Stichtag Q1)
01.06.2017	quirin Champions 2017 Conference
14.08.2017	Veröffentlichung Halbjahresabschluss
06.09.2017	ZKK (Zürcher Kapitalmarkt Konferenz)
15.11.2017	Veröffentlichung Quartalsfinanzmitteilung (Stichtag Q3)
12.12.2017	MKK (Münchner Kapitalmarkt Konferenz)

» Börsendaten der EQS Group AG «

Aktie	EQS Group AG
Wertpapierkennnummer	549416
ISIN	DE0005494165
Börsenkürzel	EQS
Aktienart	Namensaktien
Branche	Digital Investor Relations
Erstnotiz	08.06.2006
Börsenlisting	Freiverkehr (Frankfurter Wertpapierbörse); m:access (Bayerische Börse)
Marktsegment	Scale
Sitz der Gesellschaft	München
Anzahl der Aktien	1.308.978 Stück
Höhe des Grundkapitals	1.308.978 Euro
Designated Sponsor	Dero Bank AG, München

Registergericht:
Amtsgericht München

Registernummer:
HRB 131048

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a
Umsatzsteuergesetz:
DE208208257

Copyright:
© 2017 EQS Group AG. All rights reserved.

Konzept & Design, Redaktion und Realisierung:
EQS Group AG

Bildmaterial:
© EQS Group AG - All rights reserved.

Impressum:

EQS Group AG
Karlstraße 47
80333 München

Tel.: +49 (0) 89 21 02 98-0
Fax: +49 (0) 89 21 02 98-49
E-Mail: ir@eqs.com

Vorstand:

Achim Weick, Gründer und CEO
Christian Pflieger, COO





EQS Group AG
Karlstraße 47
80333 München

Tel +49 (0) 89 21 02 98-0
Fax +49 (0) 89 21 02 98-49

info@eqs.com
www.eqs.com